Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse No. 385.

No. 213. Montag, den 13. September 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10. und 11. September 1841.

Herr Geh. Regierungsrath Jachmann aus Königsberg, der Königl. Kammerherr und Gutsbesitzer Herr v. Piwnitzky aus Kl. Malzau, Herr Kaufmann C. F. Schweß mit Gattin aus Königsberg, Herr Ober-Regierungsrath v. Manteuffel aus Drahnsdorf, die Herren Kaufleute Lehweß mit Gattin aus Königsberg, Cohn aus Thorn, Herr Oekonom R. Engler aus Pogatken, Herr Studiosus H. Engler aus Breslau, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute John aus Bromberg, Friedländer, Friedmann nebst Sohn, Schönlank und Mannheimer aus Berlin, Nebelung aus Magdeburg, Watterlotte aus Coblenz, Fertsch aus Mainz, Urban und Herr Dr. und Professor Rheinwald aus Berlin, log. im engl. Hause. Die Herren Lieutenants und Rittergutsbesitzer Bartz I. aus Bychow und Milinowsky aus Gr. Perlin, log in den drei Mohren. Herr Amtmann Grein aus Schwetz, Herr Dr. med. Lentz aus Pillau, Herr Pfarrer Kurkowski aus Köln, Herr Gutsbesitzer Hein aus Rokitken, log. im Hotel d'Oliva. Herr Prediger Lehmann aus Curow, die Herren Gutsbesitzer Gebrüder Piepkorn aus Zezow und Nawiz, Herr Gestüts-Roß-Arzt Voigt aus Marienwerder, log. im Hôtel de Thorn. Madame Silberstein nebst Fräulein aus Brösen, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. In Betreff der zu Michaeli d. J. eintretenden Umziehezeit wird auf den Grund des Gesetzes vom 30. Juni 1834 (Gesetzsammlung pro 1834 № 15., Seite 92.) hiedurch zur Kenntniß des resp. Publikums gebracht:

daß mit dem 1. October c. der Anfang zur Räumung gemacht, so daß am 9. desselben Monats die alte Wohnung, bei Vermeidung der sofortigen Heraussetzung durch den Exekutor, völlig geräumt sein muß.

Der fällig werdende Miethszins muß vor Ablauf dieses Quartals — also vor dem 1. October c. berichtigt sein, widrigenfalls den Vermiethern nach Vorschrift der Danziger Willkühr, Artikel 13., Capitel II., das Recht zusteht, gegen den säumigen Miether, auf sofortige Zahlung desselben, so wie auf Sicherstellung des gesammten Mobiliars und sonstigen in der gemietheten Wohnung befindlichen Vermögens, auf deren Kosten, zu klagen.

Zur Aufnahme der Klage in Miethsstreitigkeiten können sich die Interessenten während der Dauer des Wohnungswechsels in den Geschäftsstunden Vor- und Nachmittags in dem Instruktionszimmer für Bagatell- und Injurien-Prozesse melden.

Danzig, den 8 September 1841.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

2. An Stelle des nach 6-jähriger Verwaltung auf sein Ansuchen vom Amte entbundenen Bezirks-Vorstehers, Herrn Absalon Theodor Behrendt, ist der Kaufmann Herr Johann Michael Schulz, im Glockenthor № 1961. wohnhaft, zum Vorsteher des 8. Bezirks ernannt worden.

Danzig, den 1. September 1841.

Ober-Bürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

3. Die heute halb fünf Uhr Morgens erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Naumann, von einem gesunden Knaben, zeige ich Freunden und Bekannten hiedurch ganz ergebenst an. G. J. Krebs.

Danzig, den 11. September 1841.

Anzeigen.

4. Ein anständiges junges Mädchen, geschickt in jeder Art von Handarbeiten, und besonders im Putzmachen geübt, sucht als Gesellschafterin zugleich in der Wirthschaft behilflich und weniger auf ein Honorar als auf gute Behandlung sehend, ein Unterkommen. Zu erfragen Frauengasse № 853.

5. Zu Ostern k. J. wird eine Wohnung, bestehend aus zwei geräumigen Stuben und sonstigen Bequemlichkeiten mit eigener Thüre, entweder in der Fleischergasse, vorstädtschen Graben, oder Poggenpfuhl zu miethen gesucht. Näheres hierüber Heil Geistgasse № 926.

6. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir bei Errichtung als Stuben-Decorateur nach:

Arabischem, Persischem, Maurischem, Chinesischem, Byzantinischem, Pompejanischem und Hetrurischem Style,

mit der Zusicherung reeller Bedienung mich ganz ergebenst zu empfehlen.

D. W. Krause, Fleischergasse № 124.

7. Mittwoch, den 15 September, Vormittags von 9 bis 1 Uhr:

„Oeffentliche Prüfung in der Königl. Provinzial-Gewerbeschule und Entlassung der Abiturienten,“

zu welcher, im Locale der Anstalt, Häkergasse № 1438., Statt findenden Feierlichkeit, ehrerbietigst und ergebenst einladet Professor Anger, Direktor.

8. **J. W. L. Krumbügel, Mattenbuden № 288.,**
empfiehlt sich hiedurch zum Reinigen und Rectificiren von Spiritus, zugleich offerirt er gereinigten rectificirten Kartoffel-, so wie reinen Getreide-Spiritus zu den möglichst billigsten Preisen, übernimmt Aufträge zu Ankäufen, Lagerungen, Lieferungen 2c.; auch bringt er seine Brauerei in Erinnerung, und empfiehlt gutes starkes Braun-, Schiffs- und Halbbier: ebenfalls ist in seinem Schank ganz geruchfreier Brennspiritus zu haben.

9. Einer in der Conditorei des Herrn Sebastiany vertauschter Hut kann gegen einen andern, worin ein Paar schwarze Glacé-Handschuhe sich befanden, dort zurückgewechselt werden.

10. Sehr gute schwarze und weiße Steinfliesen werden Hundegasse № 266. zu kaufen gewünscht.

11. Mit dem 2. October c. eröffne ich für Herren und Damen, wie auch für Knaben und Mädchen, einen neuen Cursus im Gesange. Mit den Elementen dieser Kunst bereits Vertraute finden weitere Ausbildung in dem daneben bestehenden Singvereine. — Die resp. Theilnehmenden, welche geneigt sein sollten, diesem Vereine beitreten zu wollen, bitte ich, sich gefälligst recht bald bei mir (Breitgasse № 1198., dem Lachs gegenüber) zu melden. J. Kronke.

12. Vorstädtschen Graben № 2069. ist eine leichte Droschke zu verkaufen.

Vermiethungen.

13. Hundegasse № 301. ist ein Logis mit Meubeln zu vermiethen.

14. Töpfergasse № 77. ist eine helle freundliche Stube zu vermiethen.

15. Pfefferstadt № 256. sind 2 freundliche Zimmer, 1ste Etage, und 1 Bodenstübchen an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

16. Poggenpfuhl № 200. ist die Unterwohnung mit einem Garten und Oberstube zu vermiethen; jeden Vormitag zu besehen und das Weitere zu besprechen.

17. Pfefferstadt, der Weißmönchengasse gegenüber, ist ganz frische Milch und Schmand zu haben.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. Eine Parthie Wollenzeuge und Kattune (in Resten) und Parchende pro Elle 4 Sgr. empfiehlt. Löwenstein, Langgasse № 377.

19. **Lindene Tafel-Borke**

in großen und kleinen Theilen ist billig zu verkaufen. Kniffky, Matzkausche g. 413.

20. Feinste pommersche Weizen-Strahlen-Stärke in 1 und 2 Ctr. Fässer wird billig verkauft Hundegasse No. 285. im Comtoir.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

21. Zum Verkauf des Grundstücks auf Neugarten № 502. steht auf

Dienstag, den 14. d. M., der Schlußtermin

im Artushofe an, und wird Abends 6 Uhr die Erklärung über die vorbehaltene Genehmigung erfolgen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

22. Dienstag, den 14. September d. J., soll das Grundstück hieselbst, Gerbergasse Servis-№ 357. und № 9. des Hypothekenbuchs, im Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden. Die Bedingungen ꝛc. sind täglich bei mir zu erfahren. J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

23. Ueber den Nachlaß der hieselbst verstorbenen Maurermeister Gottlieb und Dorothea Kleinschen Eheleute ist der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eingeleitet, und werden alle Diejenigen, die an diesen Nachlaß Ansprüche zu machen haben, zu deren Liquidation zu dem auf

den 16. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,

hieselbst an ordentlicher Gerichtsstelle anstehenden Termine unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Neustadt, den 22. Juli 1841.

Königliches Landgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 29. August angekommen.

Kelld —	W. Milborn —	Swinemünde —	Ballast.	Ludwig.
Betsy —	A. Christie —	London	—	Ordre.
Johanna Emil —	J. H. Permin —	London	—	—
Caroline —	E. Wernberg	—	—	—
Tugend —	D. H. Zielke —	Rügenwalde —	Kohlen	—

Wind S.-W. N.-O.